

# Sankt Margarethen im Burgenland

Text: Maria Katter  
Musik: Julius Koller

1. A Kapölln auf'n Be-ri, a Kreuz auf da deh, und Wei-at an  
 2. Im Be-ri hom d'kō-ma schon gnutzt mand'n Stob, zan Dank homs die  
 3. So fest wie da Stoa und so quit wie da Wei, is da Busch und dos

1. Wei-at, die Grenz und da See, das Dorf in da Sutt'n im frischweibl'n Gwand, so  
 2. Weistek dann pflanzt um die Gmoa. Da Stoa und da Wei hom bis Reite Be stand, in  
 3. Ha dl, da Mann und dos Wei. Du wellst nimma furt, dredt da aa-na die Hand in

1. findst Margrethn im Bu-rgen-land, so Bu-rgen land.  
 2.+3. Sankt Marga rethen im Bu-rgen land, in Bu-rgen land.

K



## St. Margarethen im Burgenland

**Text: Maria Katter      Musik: Julius Koller**

\*\*\*\*\*

**A Kapöll'n auf'n Beri, a Kreiz auf da Heh  
und Weiat an Weiat, die Grenz und da See  
des Dorf in da Sutt'n im frischgeweißt'n G'wand  
so find'st Moagreth'n im Burgenland.**

\*\*\*\*\*

**Im Beri hom d'Röma schon g'nutzt manch'n Stoa  
zan Dank hom's die Weinstöck dann pflanzt um die Gmoa  
da Stoa und da Wei hom bis heit e Bestand  
in Sankt Margarethen im Burgenland.**

\*\*\*\*\*

**So fest wia da Stoa und so guit wia da Wei,  
is da Bursch und dos Madl, da Mann und dos Wei  
Du wüll'st nimma furt, druckt da oana die Hand,  
in Sankt Margarethen im Burgenland.**

## Lied „St. Margarethen“

Eine Kapelle auf dem Berg, ein Kreuz auf der Höh,  
und Weide an Weide, die Grenze und der See,  
das Dorf in der Tiefe im frisch weißen Gewand,  
so findest Du Margarethen im Burgenland.

Im Berg haben die Römer schon genutzt machen Stein,  
zum Dank haben sie den Weinstock dann gepflanzt um die  
Gemeinde.

Der Stein und der Wein haben bis heute ein Bestand  
In Sant Margarethen im Burgenland.

So fest wie der Stein und so gut wie der Wein,  
ist der Bursch und des Mädels, der Mann und das Weib.  
Du willst nimmer fort, drückt dir einer die Hand,  
in Sankt Margarethen im Burgenland